




Checkliste 3 Jahre ISEK

Sofortmaßnahmen		
✓	1	Abhängen AB 24 von der St 2307 <i>Diese Maßnahme wurde umgesetzt. Die Wirksamkeit der Maßnahme wird durch fehlende Lenkungsmaßnahmen im Industriegebiet (s. Punkt 4 und 14) eingeschränkt.</i>
✗	2	Modifizierung der LSA-Steuerung zugunsten der Ableitung BAB A3 <i>Diese Maßnahme wurde bisher noch nicht in Angriff genommen. Nachfragen nach Optimierungsmöglichkeiten wurden ausweichend und nur allgemein beantwortet. Immerhin hat man angefangen über eine ampelfreie Auffahrt zur A3 nachzudenken, ähnlich der vor einigen Jahren vorgeschlagenen Kreisellösung</i>
✗	3	Erhöhung der Attraktivität FSA-Anlagen <i>In diesem Punkt ist leider ebenfalls noch nichts passiert. Die Antworten waren ähnlich unbefriedigend wie bei Maßnahme 2</i>
✗	4	Ausweisen des Straßenzuges "An der Maas" und AB 24 als reine Anliegerstraße <i>Ein neues Verkehrskonzept für das Industriegebiet wurde in Aussicht gestellt. Die Sofortmaßnahme wird zu einer längerfristigen Angelegenheit</i>
Kurzfristige Maßnahmen (innerhalb 1 bis 3 Jahre)		
✗	5	Verbesserung der Anbindung Industriegebiet zur B 26, Neubau einer LSA-Anlage <i>Ein erstes Konzept dazu wurde vom Staatlichen Bauamt erstellt. Anstatt einer neuen LSA –Anlage wird eine Kreisellösung in Verbindung mit Punkt 8 favorisiert</i>
	6	Vollsignalisierung Einmündung Robert-Koch-Str. <i>Die Vollsignalisierung ist nach wie vor geplant. Alle Nachfragen z.B. nach Grünphasen für Fußgänger, Rückstaulängen für Hauptstraße und Robert-Kochstraße bei Spitzenverkehrsbelastungen, Ampelsteuerung zu Nachtzeiten konnten nicht konkret beantwortet werden. Eine Simulation mit den prognostizierten Verkehrszahlen wurde mehrfach vorgeschlagen. Man bevorzugt hier das bewährte Prinzip Versuch und Irrtum bzw. erst bauen, dann nachbessern.</i>
✗	7	Verlagerung des regionalen Schulbusverkehrs <i>Ein erstes Gespräch zum Thema Nahverkehr hat stattgefunden. Allerdings war eine der Hauptursachen des Quell – und Zielverkehrs inHösbach, das Schulzentrum, hier nicht das Hauptthema.</i>
✗	8	Ausbau B 26 zwischen Industriestr. und AS AB A 3 <i>s. Anmerkungen zu Punkt 5</i>
	9	Rückbau der Fahrbahnbreite B 26 auf 6,5 m bis 6, m zugunsten der Gehwegflächen <i>Der Ausbau hat begonnen, die Maßnahme wird umgesetzt.</i>
✓	10	Einbau von Querungshilfen auf der B 26 im Ortseinfahrtsbereich <i>Diese Maßnahme wurde umgesetzt. Allerdings wurde dabei nicht wie versprochen lärmindernder Asphalt verwendet. Unverständlich ist die Entscheidung, die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht bis zur Querungshilfe um 50 m zu verlängern. Im Bereich der Querungshilfe dürfen Autofahrer schon wieder aufs Gas treten.</i>
✗	11	städtebauliche Aufwertung des Erscheinungsbildes Schöllkrippener Str. <i>Diese Umsetzung dieser Maßnahme wird sich noch einige Jahre verzögern. Konkrete Planungen liegen noch nicht vor.</i>
	12	Ausweisung von Pkw-Längsparken an der B 26 <i>Der Ausbau hat begonnen, die Maßnahme wird umgesetzt. Eine Parkraumbewirtschaftung ist nicht geplant.</i>
✗	13	Zusammenführen der Bushaltestellen auf der B 26 im Zentrumbereich <i>Diese Umsetzung betrifft die nächsten Bauabschnitte</i>
✗	14	Umbau Knoten "An der Maas"/Daimlerstraße <i>Wird weiter in die Zukunft verlagert, s.Punkt 4</i>
Mittelfristige Maßnahmen (ca. 3 bis 5 Jahre)		
✓	15	Einrichtung eines dynamischen Informations-/Leitsystems zur Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die BAB A3 <i>Wurde bereits als Pilotprojekt umgesetzt, bezeichnet wird es nur noch als Informationssystem. Echte Verkehrslenkung und Berücksichtigung der Verkehrsbelastung der Hauptstraße sind nicht vorgesehen.</i>